

Der Europäische Hilfsfonds für die am meisten benachteiligten Personen in Deutschland wird in Salzgitter im Rahmen des Projektes „First Step: Brücke zur Gemeinschaft“ umgesetzt, um die Lebenssituation von armutsgefährdeten und von sozialer Ausgrenzung bedrohten Personen zu verbessern sowie jeglicher Art von Diskriminierung entgegenzuwirken.

Seit dem 01. Januar 2019 werden neuzugewanderte UnionsbürgerInnen, darunter Eltern mit Kindern im Vorschulalter bis 7 Jahren, an vier Standorten in Salzgitter von pädagogisch erfahrenem Fachpersonal gendersensibel, muttersprachlich sowie bedarfs- und bedürfnisorientiert informiert, beraten, unterstützt und begleitet.

Die Umsetzung des Projektes erfolgt in Salzgitter in einem Projektverbund, der die pädagogisch-fachliche Ausrichtung bestimmt. Der Verbund setzt sich zusammen aus der Diakonie im Braunschweiger Land gGmbH, dem SOS-Mütterzentrum/ Mehrgenerationenhaus Salzgitter, dem AWO Kreisverband Salzgitter-Wolfenbüttel e. V. sowie der Stadt Salzgitter.

Die EHAP-BeraterInnen verstehen sich als Brückenbauerinnen und beabsichtigen durch die Beratung eine Heranführung an Regelsysteme sowie die gesellschaftliche Teilhabe der Zielgruppe.

Kontakt

Stadt Salzgitter

Fachdienst Kinder, Jugend und Familie

Anna Koch (Projektsteuerung)

Kurt-Schumacher-Ring 4 in 38228 Salzgitter

Telefon 05341/8394505

Anna.Koch@Stadt.Salzgitter.de

AWO Kreisverband Salzgitter-Wolfenbüttel e.V.

Izabela Meyer (Projektkoordinatorin)

AWISTA Fredenberg

Kurt-Schumacher-Ring 4 in 38228 Salzgitter

Telefon 05341/9027710

meyer@awo-salzgitter.de

ehap@awo-salzgitter.de

SOS-Mütterzentrum Salzgitter -

Mehrgenerationenhaus

Anja Buhl (Beraterin vor Ort)

Hertastraße 6 in 38259 Salzgitter

Telefon 05341/8864230

Mobil 015754432375

anja.buhl@sos-kinderdorf.de

Olivia Iordache (Beraterin vor Ort)

Hertastraße 6 in 38259 Salzgitter

Telefon 05341/8864230

olivia.iordache@sos-kinderdorf.de

Diakonie im Braunschweiger Land -

Kreisstelle Salzgitter

Andrada-Alina Adams (Beraterin vor Ort)

Diakonie Generationentreff

Martin-Luther-Straße 22 in 38226 Salzgitter

Telefon 05341/2849667

a.adams@diakonie-braunschweig.de

QM Steterburg

Lange Hecke 4 in 38239 Salzgitter

Telefon 01755704549

a.adams@diakonie-braunschweig.de

Seevierteltreff

Olivia Iordache (Beraterin vor Ort)

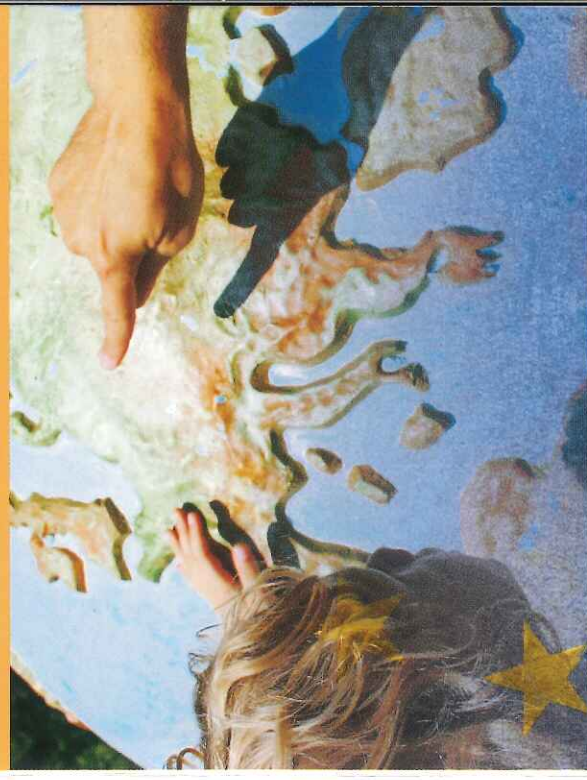
Goethestraße 35 in 38226 Salzgitter

Telefon 01718148999

o.iordache@diakonie-braunschweig.de

First Step:

Brücke zur Gemeinschaft



Informationen zur Beratung und Unterstützung von neuzugewanderten UnionsbürgerInnen, darunter Eltern mit ihren Kindern im Vorschulalter bis 7 Jahren



First Step:

Brücke zur Gemeinschaft

Das Projekt „First Step: Brücke zur Gemeinschaft“ richtet sich an

... besonders benachteiligte neuzugewanderte UnionsbürgerInnen, darunter Eltern mit Kindern im Vorschulalter bis zu 7 Jahren.

Wir sprechen polnisch, rumänisch und ungarisch.



Das Projekt „First Step: Brücke zur Gemeinschaft“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und den Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen (EHAP) gefördert.

Wir bieten Informationen, Beratung, Vermittlung, Heranführung und Begleitung:

- bei individuellen (Lebens-) Herausforderungen und Unterstützungsbedarfen von Mädchen/Frauen und Jungen/Männern,
- zu regionalen Unterstützungsangeboten und Förderprogrammen,
- bei Behördengängen,
- zu Angeboten für Erwachsene, darunter Eltern mit Kindern im Vorschulalter bis 7 Jahre,
- zu Angeboten für Kinder im Vorschulalter bis 7 Jahre mit dem Fokus auf frühkindliche Bindung und Bildung, soziale Betreuung (z.B. in Krippe, Kita, Kindertagespflege, Spielkreisen)* sowie die Freizeitgestaltung in Salzgitter,
- zu Mediationsangeboten/zum Konfliktmanagement,
- zu lokalen Veranstaltungen im Bereich der Bildung, Gesundheit, Freizeit, Erziehung und Soziales,
- bei der Anbindung in regionale Stadtteiltreffs und Einbindung in laufende bedarfs- und bedürfnisorientierte Angebote,

* Eltern mit Kindern können von den EHAP-Beraterinnen bei der Eingewöhnung in Betreuungseinrichtungen bis zu 6 Monate begleitet werden

Gerne ergänzen wir bestehende Angebote durch unsere muttersprachlichen und gendersensiblen Beratungskennnisse sowie interkulturellen Kompetenzen in lokalen Beratungsstellen, Familienzentren, Behörden, Kinderbetreuungs-, Sozial-, Gesundheits- und Freizeiteinrichtungen u.v.m.